



## **Studien- und Prüfungsordnung für Master-Studiengänge der Hochschule Aalen (SPO 30)**

**vom 15. Juli 2013**

### **Lesefassung vom 16. Mai 2018 (nach 13. Änderungssatzung)**

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S.99), in der Fassung ab dem 9. April 2004 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft am 10. Juli 2013 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 15. Juli 2013 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung (SPO 30) zugestimmt.

Am 15. Januar 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 1. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Januar 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 9. April 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 2. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 28. April 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 16. Juli 2014 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 3. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. August 2014 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 28. Januar 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 4. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 25. Februar 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 29. April 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 5. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 23. Juni 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 24. Juni 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 6. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 14. August 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 2. Dezember 2015 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 7. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 22. Dezember 2015 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 27. Januar 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 8. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 4. März 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 8. Juni 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 9. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Juli 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. November 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 10. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Dezember 2016 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 31. Mai 2017 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 11. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Juni 2017 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 31. Januar 2018 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 12. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 21. März 2018 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 25. April 2018 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft die 12. Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge (SPO 30) beschlossen. Mit Verfügung vom 16. Mai 2018 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

## § 49 Studiengang „Mittelstandsmanagement (Master of Arts)“

### I - Präambel – Qualifikationsziele

Der **konsekutive Master Mittelstandsmanagement** ist ein Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern und bietet überdurchschnittlich qualifizierten Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge eine fachliche Spezialisierung im Bereich des Mittelstandsmanagements. Er ist als stärker anwendungsorientierter Studiengang mit Studienbeginn im Wintersemester ausgestaltet. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Masterarbeit (§ 45 SPO 29). Die Lehrveranstaltungen und zugehörigen Prüfungen werden in deutscher oder englischer Sprache durchgeführt. Die Sprache wird in der Modulbeschreibung festgelegt (§ 45 SPO 29). Mit dem Abschluss des Studiums erwerben die AbsolventInnen den Grad **Master of Arts in Management**.

Im Masterstudiengang Mittelstandsmanagement lernen die AbsolventInnen Aufgaben im Management und Führungsaufgaben in mittelständischen Unternehmen zu lösen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Qualifizierung der Studierenden zur Beurteilung und eigenständigen Umsetzung von Geschäftsideen. Die Studierenden können vertieftes Fachwissen in den Bereichen modernster praxisorientierter Managementmethoden und Querschnittskompetenzen auswählen, die sie im Zuge vielfältiger regionaler und internationaler Kooperationen, Fallstudien und Praxisprojekte anwenden. Der Studienplan des Masterprogramms Mittelstandsmanagement zeichnet sich insbesondere durch große Wahlfreiheiten für die Studierenden aus. In diesem Rahmen wird unter anderem die Möglichkeit geboten, Themen wie Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit intensiver zu betrachten, um eigene Problemlösungsstrategien entwickeln zu können. Des Weiteren haben die AbsolventInnen folgende Kompetenzen:

- Die AbsolventInnen haben vertiefte Kenntnisse im Bereich Management erworben und können diese innerhalb von Führungsaufgaben in mittelständischen Unternehmen anwenden.
- AbsolventInnen können durch die in durchgeführten Projekten und anhand von Fallbeispielen erworbene Sozialkompetenz selbstständig Probleme lösen.
- Sie besitzen darüber hinaus die Fähigkeit mit Verhandlungsgeschick zu argumentieren und können damit in der freien Wirtschaft überzeugen.
- Die AbsolventInnen beherrschen analytische Methoden, um komplexe Vorgänge bzw. Prozesse zu erfassen und können Zusammenhänge beschreiben, analysieren, erklären und beurteilen.
- Mit Absolvierung der Masterarbeit sind die AbsolventInnen zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum kritischen Denken befähigt.
- Sie besitzen die Fähigkeit, Ihre Forschungsergebnisse zu verteidigen und komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich überzeugend zu präsentieren.

### II - Studienaufbau und -umfang

#### (1) Allgemeines

- a) Der Studiengang „Mittelstandsmanagement (Master of Arts)“ ist ein Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Masterarbeit.
- b) Die Lehrveranstaltungen und zugehörigen Prüfungen werden in deutscher oder englischer Sprache durchgeführt. Die Sprache wird in der Modulbeschreibung festgelegt.

(2) Zulassung

Die Zulassung zum Studium ist in einer eigenen Zulassungssatzung geregelt.

Über die zusätzlich zu erbringenden Leistungen von Studienbewerbern mit einem Hochschulabschluss von weniger als 210 Credit-Points entscheidet die Auswahlkommission gemäß Zulassungssatzung.

(3) Struktur und Inhalte

a) Der Studiengang gliedert sich in vier Teile:

- Schwerpunkt-Pflichtprogramm im Umfang von sechs Modulen mit je 5 CP (3 Module im ersten Semester, 3 Module im zweiten Semester),
- Im Wahlpflichtbereich ist jeweils im ersten und zweiten Semester ein Modul im Umfang von 5 CP aus dem Wahlpflichtbereich zu wählen.
- Freies Wahlpflichtprogramm, bei dem im ersten und zweiten Semester jeweils zwei Module im Umfang von je 5 CP beliebig aus dem gesamten Wahlpflichtangebot des Studienganges bzw. mit Genehmigung durch den Prüfungsausschuss aus dem Master-Angebot der Hochschule Aalen auszuwählen sind,
- Masterarbeit mit 30 CP.

b) Die im Schwerpunkt-Wahlpflichtprogramm angebotenen Module und Lehrveranstaltungen können Änderungen unterliegen. Auf die Belegung eines bestimmten Moduls bzw. einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht kein Anspruch.

c) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses Richtlinien zur Wahl der Wahlpflicht-Module per Aushang oder Bekanntmachung in üblicher Form erlassen.

d) Die Struktur des Studiums, die Module / Teilmodule, die Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstundenzahl und die Anzahl der Credit Points (CP) ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen und aus den Modulbeschreibungen im Modulhandbuch des Studiengangs.

(4) Masterarbeit

Die Masterarbeit kann erst begonnen werden, wenn im bisherigen Studienverlauf (Bachelor- und Masterstudium) mindestens 255 Credit Points erreicht worden sind (85% der insgesamt zu erreichenden 300 CP).

Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses zusätzliche Richtlinien per Aushang oder Bekanntmachung in üblicher Form erlassen, die inhaltliche und formale Anforderungen an die Masterarbeit sowie Fragen der Verfahrensorganisation und Bewertung regeln.

(5) Für das Studium Generale wurde im Curriculum kein separater Workload definiert, da im Regelstudienverlauf bereits der entsprechende Workload integriert ist.

(6) Ausschluss vom Studium

a) die Zulassung für den Studiengang erlischt, wenn der Student nach dem 1. Studiensemester weniger als 15 Credit Points oder nach dem 2. Studiensemester weniger als 40 Credit Points erreicht hat.

b) der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlischt, wenn der Studierende alle für die Abschlussprüfung benötigten Prüfungsleistungen nicht bis spätestens Ende des sechsten Semesters nach Studienbeginn erbracht hat.

- c) Der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlöschen nicht, wenn der Student das Nichterreichen dieser Frist nicht zu vertreten hat. Hierüber entscheidet auf Antrag des Studierenden der Prüfungsausschuss.

„Mittelstandsmanagement“ Pflichtprogramm						
Nr.	Modul/ Lehrveranstaltung	Art	Studiensemester			CP
			1	2	3	
<b>36001</b>	<b>Führungskompetenz</b>		<b>4</b>			<b>5</b>
36101	Führungskompetenz	V, Ü	4			5
<b>36002</b>	<b>Wissenschaftliche Methodik</b>		<b>4</b>			<b>5</b>
36102	Wissenschaftliche Methodik	V, Ü,	4			5
<b>36003</b>	<b>Existenzgründung</b>		<b>4<sup>1)</sup></b>			<b>5</b>
36201	Existenzgründung	V, Ü, P	4			5
<b>36004</b>	<b>KMU-Management &amp; Praxistransfer</b>		<b>4<sup>1)</sup></b>			<b>5</b>
36202	KMU-Management & Praxistransfer	V, Ü, P	4			5
<b>36005</b>	<b>Mittelstand und Recht</b>			<b>4</b>		<b>5</b>
36203	Mittelstand und Recht	V, Ü,		4		5
<b>36006</b>	<b>Innovations- und Kooperationsmanagement</b>		<b>4</b>			<b>5</b>
36103	Innovations- und Kooperationsmanagement	V, Ü, P	4			5
	<b>Anzahl SWS</b>		<b>16</b>	<b>8</b>		
	<b>Anzahl CP</b>		<b>15</b>	<b>15</b>		<b>30</b>
	<b>Anzahl Prüfungen</b>		<b>3</b>	<b>3</b>		

<sup>1)</sup> im ersten und zweiten Semester sind je 2 SWS vorgesehen, die Anrechnung der ECTS-Punkte erfolgt im 2. Semester.

Die zugehörige Prüfung findet im 2. Semester statt

<b>„Mittelstandsmanagement“</b>						
<b>Wahlpflichtbereich (mindestens 2 Module)</b>						
<b>Nr.</b>	<b>Modul/ Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Studiensemester</b>			<b>CP</b>
			<b>SWS</b>			
			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	
<b>36007</b>	<b>Portfoliomanagement</b>			<b>4</b>		<b>5</b>
36204	Portfoliomanagement	V, Ü		4		5
<b>36008</b>	<b>Relationship Marketing</b>		<b>4</b>			<b>5</b>
36104	Relationship Marketing	V, Ü, P	4			5
<b>36009</b>	<b>Nachhaltige Erfolgssicherung</b>			<b>4</b>		<b>5</b>
36205	Nachhaltige Erfolgssicherung	V, Ü, P		4		5
<b>36010</b>	<b>Informations- und Medienmanagement</b>			<b>4</b>		<b>5</b>
36206	Informations- und Medienmanagement	V, Ü, P		4		5
<b>36011</b>	<b>Strategisches Management</b>			<b>4</b>		<b>5</b>
36207	Strategisches Management	V, Ü, S		4		5
<b>36012</b>	<b>Supply Chain Management</b>		<b>4</b>			<b>5</b>
36105	Supply Chain Management	V, Ü, P	4			5
<b>36013</b>	<b>Alternative Finanzierungsformen in KMU</b>		<b>4</b>			<b>5</b>
36106	Alternative Finanzierungsformen in KMU	V, Ü, S, P	4			5
	<b>Anzahl SWS</b>		<b>4</b>	<b>4</b>		
	<b>Anzahl CP</b>		<b>5</b>	<b>5</b>		<b>10</b>
	<b>Anzahl Prüfungen</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		

„Mittelstandsmanagement“ - Zusätzlicher Wahlbereich (mindestens 4 Module)						
Nr.	Modul/ Lehrveranstaltung	Art	Studiensemester			CP
			1	2	3	
<b>36014</b>	<b>Wahlmodul 1</b>					<b>5</b>
36107	Wahlmodul 1 (Fächer aus dem Wahlpflichtbereich des Studiengangs oder aus dem Masterangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung)	V, Ü, S, P	X			5
<b>36015</b>	<b>Wahlmodul 2</b>					<b>5</b>
36108	Wahlmodul 2 (Fächer aus dem Wahlpflichtbereich des Studiengangs oder aus dem Masterangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung)	V, Ü, S, P	X			5
<b>36016</b>	<b>Wahlmodul 3</b>					<b>5</b>
36208	Wahlmodul 3 (Fächer aus dem Wahlpflichtbereich des Studiengangs oder aus dem Masterangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung)	V, Ü, S, P		X		5
<b>36017</b>	<b>Wahlmodul 4</b>					<b>5</b>
36209	Wahlmodul 4 (Fächer aus dem Wahlpflichtbereich des Studiengangs oder aus dem Masterangebot der Hochschule Aalen nach Genehmigung)	V, Ü, S, P		X		5
	<b>Anzahl SWS</b>					
	<b>Anzahl CP</b>		<b>10</b>	<b>10</b>		<b>20</b>
	<b>Anzahl Prüfungen</b>		<b>WB<sup>2)</sup></b>	<b>WB<sup>2)</sup></b>		

<sup>2)</sup> Anzahl Prüfungen je nach Wahl

Masterthesis						
Nr.	Modul/ Lehrveranstaltung	Art	Studiensemester			CP
			SWS			
			1	2	3	
<b>9999</b>	<b>Masterarbeit</b>				<b>X</b>	<b>30</b>
9999	Schriftliche Masterarbeit				X	30
9998	Masterarbeit-Kolloquium				X	
	<b>Anzahl SWS gesamt</b>		<b>20 + WB<sup>3)</sup></b>	<b>12 + WB<sup>3)</sup></b>		
	<b>Anzahl CP gesamt</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>90</b>
	<b>Anzahl Prüfungen gesamt</b>		<b>4 + WB<sup>3)</sup></b>	<b>4 + WB<sup>3)</sup></b>	<b>2</b>	<b>14</b>

<sup>3)</sup> WB = Wahlbereich